

Anlage VW 01 zu GA-Nr.: 13-00027-CP-BWG-00  
Hersteller: DIEWE GmbH  
Typ: D120 9020

Seite 1 von 2

## 1. Verwendungsbereich:

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	kW-Bereich	ETG - Nr.:
Volkswagen, VW (D)	7HM	California	62 - 173	e1*2001/116*0218*--
	7HC	Transporter	62 - 173	e1*2001/116*0220*--
	7HK	Transporter	62 - 173	L148
	7HKX0	Transporter	62 - 173	L148
	7J0	Transporter	62 - 173	L225
	7HMA	California	62 - 173	e1*2001/116*0289*--
	7HCA	Transporter	62 - 173	e1*2001/116*0286*--

## 2. Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3)
245/40 R 20 – 99 *)	1), 2), 3), 4), 5), 6)

## 3. Hinweise und Auflagen

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.  
\*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.  
Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.  
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) Diese Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugen mit leicht auftragender Türverkleidung (Überstand über den unteren Längsrahmen der seitlichen Schiebetür weniger als 3mm) der seitlichen Schiebetüren.

Anlage VW 01 zu GA-Nr.: 13-00027-CP-BWG-00  
Hersteller: DIEWE GmbH  
Typ: D120 9020

Seite 2 von 2

Fortsetzung zu

### 3. Hinweise und Auflagen

- 3) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1550kg.
- 4) An den Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 5) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 6) Folgende Sonderräder sind jeweils an Vorder und Hinterachse zulässig:

lfd. Nr.:	Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring	Loch-kreis [mm] / -zahl	Mitten loch [mm]	Ein-preß tiefe [mm]	zul. Rad last [kg]	zul. Abroll- umfang [mm]
2.	120/5	D120 PCD	76,0 – 65,1	120/5	65,1	37	800	2280
Radbefestigung:		Kegelbundmuttern mit beweglichem Kegel (Kegel 60°) M14 x 1,5						
Anzugsmoment:		180 Nm						

### 4. Abnahme des Anbaus:

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**Die Anlage VW 01 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten**  
**13-00027-CP-BWG-\*\***

München, den 09. 04. 2013

AM-HZBW-Sz  
DIEWE

Sachverständiger  
Prüflabor  
DIN EN ISO/IEC 17025

  
Dipl. Ing. Schwarz

